

Protokoll

Hauptversammlung	2011
Datum:	26. Februar 2011
Ort:	Aula Berufsbildungszentrum
Dauer:	14.00 -14.55 Uhr
Präsidentin	Erica Willi
Kassier	Horst Meyer
Beisitzer	Bruno Lehner Pius Lehner Siegfried Hönisch Monika Segerer Barbara Bürgi
Aktuarin	Claudia Zuppiger

Traktanden:

1. **Wahl der Stimmzählenden**
2. **Protokoll der letzten HV**
3. **Jahresbericht der Präsidentin**
4. **Jahresrechnung, Jahresbeitrag**
5. **Revisorenbericht**
6. **Verschiedenes und Umfrage**

Präsidentin Erica Willi begrüsst die Anwesenden zur HV 2011. Sie freut sich über das zahlreiche Erscheinen von 45 Mitgliedern. Frau Hedy Züger von der Thurgauer Zeitung verfasst einen Bericht und wird ebenfalls begrüsst.

Über die Anregung, welche letztes Jahr an der HV eingegangen ist, die Versammlung allenfalls auf den Abend anzusetzen, hat der Vorstand sich beraten. Da viele Seniorinnen und Senioren den Abend gerne zu Hause verbringen, hat er beschlossen den Versammlungsbeginn um 14 Uhr zu belassen.

Wenn man zusätzlich über bevorstehende Aktivitäten informiert werden will, kann die E-Mail Adresse auf den aufliegenden Zetteln aufgeschrieben werden. Natürlich wird alles vertraulich behandelt. Auch auf der ständig neu aktualisierten Homepage kann gestöbert werden.

Die Versammlungsunterlagen haben alle per Post erhalten. Die HV wird gemäss Traktandenliste abgehalten.

1. Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzählerin wird Ursula Schaller einstimmig gewählt.

2. Protokoll der letzten HV

Claudia Zuppiger verliest das Protokoll der Hauptversammlung 2010 von Hansruedi Schneider. Das Protokoll wird ihm herzlich verdankt und von der Versammlung genehmigt.

Das Neue Protokoll wird auf der Homepage veröffentlicht.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Erica Willi blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

- Die Natur und Erlebnisreise führte im April nach Zypern. Siegfried Hönisch hat sie organisiert und durchgeführt.
- Am 1. Mai fand die Frühlingsexkursion im Neeracherried statt. Eine Nachtigall hat die Teilnehmenden zu Beginn begrüsst. Weitere Höhepunkte waren der Ruf des Schwirls, Balzflug der Kiebitze und die Beobachtung der Hochlandrinder im Ried.
- Aufgrund knapper Anmeldungsanzahl wurde der vorgesehene Gartenvogelkurs auf dieses Jahr verschoben. Erica Willi teilt mit, dass keine Vorkenntnisse erforderlich sind.
- Die Einweihung des neuen Hafens fand am 9. Mai statt. Die Morgenexkursion war ein Erfolg.
- An der Abendexkursion vom 28. Mai waren auf Grund des unsicheren Wetters wenig Leute anwesend. Auch Vögel waren kaum zu beobachten. Laurenz Winkler erklärte die vielen Pflanzen.
- Am Tag der Biodiversität, Artenvielfalt, bot der Natur und Vogelschutz Meise eine Morgenexkursion an. Am Nachmittag konnten sich die Besucher an einem Stand beim Aachweiher über Wasserbau, Vögel und Fische informieren.
- Zum Anlass für die Helfer und Helferinnen traf man sich im September im Hudelmoos. An der Führung durch Hansruedi Schneider konnte man spannende und neue Sachen über das Naturschutzgebiet erfahren. Im Anschluss konnten sich alle mit Wurst und feinen Salaten verpflegen.
- Am internationalen Zugvogeltag erfuhren wir einen Besucherrekord von rund 200 Personen. Auffallend viele Kinder zeigen sich zunehmend interessiert und haben Freude an den Wasservögeln.
- Im Rahmen des Ferienspass Arbon hatten die Kinder die Gelegenheit, auf einem Rundgang vom Strandbad zum Frauenbad Nistkästen zu reinigen und sich dann zum Zvieri am Feuer mit Schlangensbrot zu stärken.
- An den gut besuchten Wasservogel-Exkursionen wird die vielfältige Vogelwelt am Bodensee genau beobachtet, speziell die Saatgans an der kantonalen Exkursion in Arbon.
- Der Pflegeeinsatz im Januar 2011 ist wiederum mit viel Engagement bewältigt worden.
- Insgesamt sind ca. 900 Nistkästen geputzt und gepflegt worden.
- Weiter erzählt die Präsidentin, dass der Verein neu einen ausgestopften Kiebitz besitzt.
- Über das Nottelefon kamen einige Anrufe wegen Tauben und Fledermäusen. Leider mussten auch junge Schwäne von Leinen oder Nylonschnüren befreit werden. Die Öffentlichkeit sollte informiert werden, dass keine Fischerleinen und sonstiger Abfall liegen bleiben.
- Wichtige Gebiete und Lebensräume für Tiere und Pflanzen sollen erhalten bleiben. So hat der Verein der Stadt Arbon eine Liste mit erhaltenswerten Grünräumen und Objekten abgeben können.
- Weiter will der Verein noch viele Ziele verfolgen. Unter anderem ein Schwalbenhaus bauen und an einem passenden Ort aufstellen.
- Das Projekt Vogelinsel liegt im Moment noch bei der Stadt Arbon auf. Eventuell wird die Insel nächsten Winter verwirklicht.
- An Jugendexkursionen sind die Feldstecher immer knapp. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, 6 Feldstecher für Fr. 750.- einzukaufen. Einen davon hat Horst Meyer gratis erhandelt.

Erica Willi schliesst den Jahresbericht mit den Worten: Die Arbeit für Biodiversität liegt noch vor uns, auch wenn das Jahr vorbei ist.



Siegfried Hönisch verdankt den Jahresbericht. Mit Applaus wird der Bericht genehmigt.

4. Jahresrechnung, Jahresbeitrag

Kassier Horst Meyer erläutert die Rechnung.

Zahlende Mitglieder sind 231.

Beiträge sind Fr. 3465.- eingegangen und Fr. 2795.- Spendengelder.

- Einnahmen Fr. 6845.-
- Ausgaben Fr. 6413.-

5. Revisorenbericht

Die beiden Revisoren Renè Kobler und Rex Hoxbergen haben die Rechnung überprüft. Sie ist einwandfrei und sorgfältig geführt.

Die Versammlung genehmigt die vorgewiesene Rechnung einstimmig und dem Kassier Horst Meyer wird Entlastung erteilt.

6. Verschiedenes und Umfrage

Siegfried Hönisch weist beim Jahresprogramm speziell auf den Kurs der Gartenvögel hin.

Laurenz Winkler erkundigt sich über das Mehlschwalbenprojekt. Der Vorstand hat ein Buch gekauft mit Bauanleitung für ein Schwalbenhaus. Mit Hilfe dieses Buches möchte man ein solches selber bauen. Johann Hohl weiss, dass einige Dörfer Erfolg mit Schwalbenhäuser erzielen. Vor Jahren klappte dieses Vorhaben in Rorschach jedoch nicht gut, weiss jemand zu berichten. Jenes Haus steht jetzt in Schmerikon.

Früher war der Mitgliederbestand ca. bei 500. Horst Meyer erklärt, dass heute nur noch zahlende Mitglieder aufgelistet werden.

Präsidentin Erica Willi bedankt sich beim Vorstand für die angenehme Zusammenarbeit, den Mitgliedern für das grosse Interesse und für die vielen Spenden. Das Geld möchte der Vorstand möglichst sinnvoll einsetzen. Dank spricht sie auch für all jene aus, die sich für die Natur einsetzen.

Neue Nistkästen, welche das Behindertenheim Amriswil für uns herstellt, können nach der Versammlung zum Preis für Fr. 30.- bezogen werden.

Die Hauptversammlung wird geschlossen. Im Anschluss zeigt Beat Schneider aus Winterthur seinen Film über die Unterwasserwelt in Flüssen und Weihern.

Freidorf, 26. Februar 2011

Die Aktuarin

Claudia Zuppiger